

Umwelt Arena Schweiz fördert Artenvielfalt

Die Stiftung Umwelt Arena Schweiz hat zusammen mit Partnern die Grünanlagen rund um das Gebäude naturnah gestaltet und mit beschrifteten Naturmodulen ergänzt. So soll das Erleben, Beobachten und Verstehen der Biodiversität gefördert werden.

14 Naturmodule im Aussenbereich und zwei Module im Innenbereich werden zu einem spannenden Naturlehrpfad verbunden. Entstanden ist nicht nur ein Mehrwert für die Natur, sondern auch ein spannender Erlebnispfad für Besuchende der Umwelt Arena. Sie sehen, dass Artenvielfalt auch im eigenen Garten oder auf dem Balkon mit wenig Aufwand möglich ist und viel Wirkung zeigt.

Neu kann die Vielfalt der kleinen Naturparadiese mit allen Sinnen erkundet werden. Die gewonnenen Erkenntnisse sind vielfältig: einheimische Pflanzen kennenlernen, den Zweck von Stein- und Altholzinseln erleben und den Sinn der Biodiversität verstehen. Der Naturlehrpfad ist auch ein wertvolles Element der Bildung für nachhaltige Entwicklung und schafft für Lehrpersonen die Chance zur praxisnahen Umweltbildung.

Naturförderung und Umweltbildung

Als Ort des Wissens, des Lernens und des Erfahrungsaustauschs regt die Umwelt Arena zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Umwelt an. Besucherinnen und Besucher erfahren anschaulich, wie sie ihr Leben ressourcenschonender gestalten können. Der Rundgang durch die Naturmodule ergänzt den Bereich Biodiversität, verbindet thematisch den Aussen- und Innenbereich der Umwelt Arena und will aufzeigen, welchen Mehrwert eine möglichst naturnahe Umgebungsgestaltung für Mensch und Umwelt bringt. „Die Natur nimmt den Mehrwert gerne an. Auf der neu geschaffenen Eidechsenburg haben wir bereits Mauereidechsen gesichtet“ hält Max Chopard, Projektleiter Ausstellungen der Umwelt Arena, fest.

Valentin Schmid, Gemeindepräsident Spreitenbach: „Das Thema Biodiversität gewinnt gerade auch im dicht besiedelten Raum des Mittellandes an Bedeutung. Die neuen Naturmodule rund um die Umwelt Arena leisten einen willkommenen Beitrag zu einer qualitätsvollen Siedlungsentwicklung“.

Zur Umsetzung der Naturmodule haben beigetragen: Kanton Aargau, Jardin Suisse, Avina Stiftung, Gemeinde Spreitenbach, Bird Life Aargau, Bird Life Schweiz und Siegrist Naturgartenbau.

Öffnungszeiten Umwelt Arena Schweiz:
Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Weitere Informationen, abweichende Öffnungszeiten und detaillierte Daten Indoor Parcours, www.umweltarena.ch
Kontakt Umwelt Arena Schweiz: Monika Sigg, PR und Werbung, Türliackerstrasse 4, 8957 Spreitenbach, +41 56 418 13 12, monika.sigg@umweltarena.ch

Patronat: Kanton Aargau; mit Unterstützung der W. Schmid Projekte AG Hauptpartner: Zürcher Kantonalbank, Coop, Energie 360° AG, ABB